



Zwei versetzte Gebäudeteile bilden den Neubau, in den Studenten zum Wintersemester 2011/2012 einziehen können. Der viergeschossige Bau besteht fast komplett aus Holz.

Foto: privat

## Bauarbeiten im Tiergarten beginnen: Neuer Wohnraum entsteht

Bauarbeiten im Tiergarten haben begonnen – Studenten können im Wintersemester 2011 einziehen

**PFORZHEIM. Am Strietweg tut sich was: Auf dem Areal der ehemaligen Buckenbergkaserne wurde nicht nur vor einem Jahr ein großes Einkaufszentrum eröffnet – mittlerweile laufen auch die Bauarbeiten für das Wohngebiet Tiergarten auf Hochtouren. Dazu gehört im nordöstlichen Bereich auch ein Gebäude, in dem studentisches Wohnen geplant ist. Das Fundament wurde vor Kurzem fertiggestellt, nun folgen die Hochbauarbeiten.**

Von [Daniela Huber](#)



### Holz als Hauptmaterial

Es entstehen zwei versetzte, jeweils viergeschossige Gebäudekörper. Das Besondere dabei ist, dass der Bau komplett aus Holz sein wird. „In dieser Größenordnung ist das einmalig in Baden-Württemberg“, sagt Stephan Jung von der „architektur & stadtplanungsgesellschaft“. Das Haus sei zudem ans Fernwärmenetz angeschlossen und die Wände entsprechend gedämmt. Das Innenleben des Hauses wird sich deutlich von dem der bisherigen Studentenwohnheime abheben: 64 Apartments sollen entstehen. Eines davon wird rollstuhlgerecht eingerichtet sein. Alle Wohnungen haben eine eigene Dusche, WC, Waschbecken und eine Kleinküche. Die Studenten können einen Gemeinschafts-, einen Back- sowie einen Waschmaschinenraum nutzen. Die Baukosten betragen rund 2,5 Millionen Euro, davon wird eine Million Euro von einer Pforzheimer Stiftung gespendet. Die neuen Quartiere können dann nach Angaben von Thomas Mosthaf, Sprecher des zuständigen Studentenwerks Karlsruhe, zum Wintersemester 2011/2012 bezogen werden.

### Leben in Parklandschaft

Die Einbindung der Natur in die Erschließung wird durch den Erhalt des Baumbestandes und das organische Straßensystem unterstützt. Es passt sich dem natürlichen Gelände an und ermöglicht das Wohnen in einer Parklandschaft. Ein separates Fußwegenetz schafft kurze Wege zum Einkaufen, in die benachbarten Quartiere, zur

Hochschule oder auch in das unmittelbar angrenzende  
Naherholungsgebiet.

---

19.11.10 - 15:25 Uhr | geändert: 26.11.10 - 12:01 Uhr